



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Ein Sommernachtstraum – im Theaterzelt im Volksgarten

Beim Volxommer Theaterfestival hat das Theater ecce bereits Einheimische und Touristen in Saalfelden und Leogang mit William Shakespeares Komödien-Klassiker verzaubert.



Von Elisabeth Pichler

Seit 24. August bietet sich nun auch dem Publikum in der Landeshauptstadt die Gelegenheit, in eine zirkensisch bunte Zauberwelt mit Akrobatik, Schauspiel und Livemusik einzutauchen. Ein sommerliches Vergnügen für Jung und Alt.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Die Gesetze Athens waren einst wirklich grausam. Entweder man akzeptierte den vom Vater bestimmten Mann oder es hieß: „Ab ins Kloster!“ Kein Wunder also, dass zwei unglücklich verliebte Pärchen die Flucht ergreifen. Im Zauberwald setzt gerade der eifersüchtige König der Elfen, Oberon, seine Gattin Titania unter Druck und versucht, sie mit einem Liebeskraut gefügig zu machen. Sein Hofnarr Puck verzaubert daher einen Handwerker, der gerade mit Kollegen ein Theaterstück probt, in einen Esel und Titania ist augenblicklich in Liebe entbrannt. Bei den jungen Verliebten funktioniert das Zauberkraut nicht ganz so gut, denn Puck bringt so einiges durcheinander und schon ist das Chaos perfekt. Als Theseus, der Herzog von Athen, seine Hippolyta heiratet, sind die Liebepaare jedoch wieder glücklich vereint und die Handwerkertruppe darf zur allgemeinen Belustigung die „höchst klägliche Komödie“ von Pyramus und Thisbe zum Besten geben.

Pamina Milewksa schwingt sich als kecker Puck auf einem Vertikaltuch kreuz und quer über die Bühne, balanciert gefährlich, turnt gekonnt und räkelt sich ungemein beweglich und biegsam im „Geäst“ des Zauberwaldes. Von all dem bemerken die verirrtten und verwirrtten Liebenden (Sonja Zobel, Kristin Henkel, Alexander Lughofer und Alaaeldin Dyab) nichts. Titania (Cassandra Rühmling) folgt eine Schar von entzückenden kleinen Elfen, die ihre Herrin liebevoll umsorgen. Auch die schauspielenden Handwerker wurden inklusiv besetzt und so brillieren neben Jurek Milsewski als Zettel und Gerard Es als Squenz Menschen mit Beeinträchtigung, deren große Spielfreude das Herz erwärmt und ansteckend wirkt. Zwei Schauspieler aus Syrien, Salim Chreiki als Oberon und Alaaeldin Dyab als Lysander, tragen Teile von Shakespeares Texten in ihrer Muttersprache vor. Alois Ellmauers Bühnenbild, ein einfaches Gerüst als stilisierter Wald, bietet genügend Platz für Pucks akrobatische Aktionen, während im Hintergrund unheimliche Geister ihr Unwesen treiben. Nane Frühstückl sorgt mit Livemusik, den passenden Tönen und Geräuschen für stimmige Atmosphäre im Zauberwald.

Reinhard Tritscher, dem Leiter des Theater ecce, ist mit dieser feinfühligem Inszenierung ein zauberhafter, wunderbar bunter Theaterabend gelungen, der zum Träumen verführt. Vorstellungen



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

finden bis 7. September im Theaterzelt im Volksgarten statt.

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Inszenierung: Reinhold Tritscher. Livemusik: Nane Frühstückl. Bühne: Alois Ellmayer. Kostüme: Lili Brit Pfeiffer. Technische Leitung: Hannes Peithner-Lichtenfels. Mit: Salim Chreiki, Alaaeldin Dyab, Gerard Es, Gerhard Fagerer, Reinhold Gerl, Kristin Henkel, Philipp Kieninger, Alexander Lughofer, Pamina Milewska, Jurek Milewski, Cassandra Rühmling, Andreas Schober, Sonja Zobel. Fotos: Andreas Hauch/ Theater ECCE